

V.

VERSCHIEDENE GEWERBE.

I. ÜBER GOLD- UND JUWELENARBEITEN

AUF DER

PARISER AUSSTELLUNG 1867.

VON ALEXANDER SWOBODA, GOLDARBEITER.

Der Berichtstatter hat es sich angelegen sein lassen, die ganze Zeit seines Aufenthaltes in Paris dem vorgesezten Zwecke ausschliesslich und eifrigst zu widmen. Er hat nicht nur die programmässig festgesetzte Zeit von 20 Tagen bei Weitem überschritten und seinen Aufenthalt auf eigene Kosten auf mehr als vier Wochen verlängert; er hat während dieser Zeit nicht nur die exponirten Gegenstände geprüft, sondern auch mehrere Fabriken seines Faches wiederholt besucht und sich über die Fabricationsmethoden und die Absatzgebiete möglichst eingehend und genau zu informiren getrachtet.

Er hat ferner auch den zweiten Haupt-Handels- und Fabrications-Platz der Goldwaarenindustrie, „London“, besucht und auch aus seinem dortigen Aufenthalte den möglichsten Nutzen für seine Branche zu ziehen sich befleissigt.

Der Berichtstatter muss es lebhaft bedauern, dass er seine Studien nicht auch auf die grossen Goldschmiedewaaren ausdehnen konnte, die er zwar vom ästhetischen Standpunkte aus bewundern, rücksichtlich ihrer praktischen Seite aber nicht beurtheilen kann; da er sich hauptsächlich praktisch der feineren Juwelen-Fabrication